



Inhalt:

Interkulturelle Woche 2018

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 5

- > Beschlüsse aus den Ausschüssen

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > „Erfurter Schätze“ (19): Die Amtskette des Oberbürgermeisters

Seite 5 bis 9

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bau-, Dienst- und Lieferleistungen, Erfurter Volksfeste

Seite 10

- > Älter werden in Erfurt – Neuigkeiten für Senioren

Seite 11 bis 16

- > Aktuelle VHS-Kurse und Weiterbildungstag
- > Kulturangebote
- > Zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt
- > Informationen zu Bioabfall und Biotüten
- > Ausbildung bei der Stadtverwaltung



Foto: Kinder-, Jugend und Familientreff Parchimer Weststadt (Diakonie)

27. Cerealienmarkt auf dem Domplatz



Den Herbst genießen und auf dem Domplatz nach Herzenslust einkaufen, kann man beim 27. Cerealienmarkt am 14. und 15. September 2018 täglich von 7 bis 15 Uhr.

Auf dem Cerealienmarkt bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe sowie Händler alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Der Besucher erhält von Fachleuten Pflanzideen für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse. Ebenso ist das Wickeln von Herbstkränzen zu bestaunen.

Vielfalt verbindet und bringt Menschen zusammen

80 Veranstaltungen werben für Respekt und Toleranz

Erfurt ist und bleibt eine Stadt, die für eine offene Gesellschaft mit gegenseitigem Respekt und Anerkennung der in ihr lebenden Menschen steht. Eine Stadt, deren Vielfalt ihre Stärke ist. Eine Stadt, die Position gegen Diskriminierung, Rassismus und Extremismus bezieht. Auch deshalb feiert Erfurt vom 23. bis zum 29. September wieder die Interkulturelle Woche. Diese steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt verbindet“. Der Fokus der zahlreichen Angebote liegt darauf, Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und ins Gespräch zu bringen sowie sich mit den Chancen, Herausforderungen und Perspektiven der gesellschaftlichen Entwicklung auseinanderzusetzen. Geplant sind fast 80 Veranstaltungen, darunter Filmvorführungen, Lesungen, Diskussionsrunden und Ländervorstellungen sowie Konzerte, Workshops und Theater.

Im Zentrum für Integration und Migration (ZIM) findet am Dienstag, dem 25. September, der „Tag der Integration“ statt. Hier stellen sich unter anderem die Vereine aus dem ZIM vor. „Integration in Arbeit“ ist Thema einer Podiumsdiskussion. Für Kinder gibt es ein Integrationsfest. Ein „interkultureller Markt der Möglichkeiten“ mit Schwerpunkt auf dem Ehrenamt im Bereich der Migration und Integration wird am Freitag, dem 28. Septem-

ber, im Rathausfestsaal veranstaltet. In der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr stellen sich Projekte und Initiativen der Migrations- und Integrationsarbeit vor und laden zum Mitmachen ein. Interessierte, aber auch bereits ehrenamtlich Engagierte können sich über Projekte und Angebote informieren und austauschen. Die „Nacht der interkulturellen Freundschaft“ am 29. September bildet wieder den Abschluss der interkulturellen Woche und wird vom Ausländerbeirat der Stadt Erfurt organisiert. Der Abend verspricht Musik, Tanz und internationale Leckereien in lockerer Atmosphäre.

Eröffnet wird die Interkulturelle Woche bereits am 21. September, 19 Uhr, im Stadtgarten Erfurt durch die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen, Mirjam Kruppa.

Die Interkulturelle Woche geht auf eine Initiative der christlichen Kirchen zurück und wird jeden Herbst bundesweit in vielen Städten und Gemeinden gefeiert. Vereine, Wohlfahrtsverbände, Migrantenselbstorganisationen und religiöse Vereinigungen unterstützen und tragen das Festival. Alle Erfurterinnen und Erfurter sowie Gäste und neu angekommene Menschen sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

➔ www.erfurt.de/ef124772

Die Amtskette des Oberbürgermeisters und ihre Geschichte

„Erfurter Schätze“ (19) über ein goldenes Stück Stadthistorie



Bei festlichen Anlässen der Stadt Erfurt trägt der Oberbürgermeister eine goldene Amtskette. Angesichts der altertümlich-prächtigen Kette könnte man meinen, sie rühre von den stolzen Ratsherren des Mittelalters her. Keineswegs. Erst 1808 erließ der preußische König eine Verordnung über die Selbstverwaltung der Städte, in der zum ersten Mal von Amtsketten die Rede war. Um das ehrenvolle Wirken der Bürgermeister für ihre Kommunen auszuzeichnen, sollten sie besondere Amtszeichen tragen dürfen. 1854 leistete sich die Stadt Erfurt die erste Amtskette. Die Kette hatte zierlich-viereckige Kettenglieder in zwei Reihen und war mit zwei Medaillons geschmückt: dem Erfurter Stadtwappen und einem Porträt des preußischen Königs – als Zeichen der Zugehörigkeit Erfurts zum preußischen Staat.

60 Jahre später begann der Erste Weltkrieg. Den Edelmetallsammlungen im Krieg fiel auch die Amtskette des Oberbürgermeisters zum Opfer. Lediglich zwei Glieder der alten Kette und die Medaillons (Stadtwappen und preußisches Königsporträt) bewahrte man auf, um später eine neue Kette fertigen zu können. Dies geschah 1936. Die Kette bestand nun aus blumengeschmückten Kettengliedern als Symbol für die Blumenstadt Erfurt. Die aufbewahrten Medaillons von 1854, das Stadtwappen und das preußische Königsporträt, wurden wieder angehängt, denn Erfurt gehörte damals immer noch zu Preußen.

Während des Zweiten Weltkriegs blieb die Kette im Tresor der Stadtkasse. Erst 1949 holte man sie hervor.

Eine nächste Umarbeitung entfernte die nationalsozialistischen Symbole und arbeitete das preußische Königsmedaillon um. Der Goldschmied verwandelte die Rückseite in die Vorderseite und gestaltete darauf eine Darstellung von Dom und Severi. Außerdem wurde das Wappen des Landes Thüringen eingefügt, denn zwischen 1948 und 1952 war Erfurt thüringische Landeshauptstadt.

Wenn also der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt heute bei festlichen Anlässen die goldene Amtskette trägt, dann hat er ein Stück Stadtgeschichte um den Hals: Die Kette stammt aus dem Jahr 1936. An der Kette hängen das alte Thüringer Landeswappen von 1949 und die alten Medaillons von 1854 – das Medaillon mit dem Erfurter Stadtwappen und das gewendete Königsmedaillon mit Dom und Severi. Ringsherum sind die beiden Worte „ERFORDIA TURRITA“ (türmereiches Erfurt) zu lesen – ein Kompliment, mit dem sich die Stadt seit Jahrhunderten schmücken darf.

Dieser Text und weitere interessante Beiträge sind im Buch „Erfurt. Bilder und Geschichte(n)“ veröffentlicht. Dieses ist im Stadtarchiv sowie im Buchhandel erhältlich.



Letzte Woche wurde Oberbürgermeister Andreas Bausewein vereidigt. Zu diesem Anlass trug er die Amtskette.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 2678/17
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

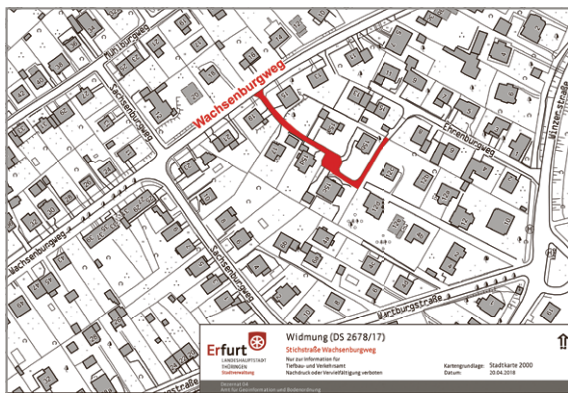
Widmung Stichstraße Waxsenburgweg

Genauere Fassung:

- 01 Die Stichstraße des Waxsenburgweges wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- 03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0603/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

Bestätigung der Entwurfsplanung – Amtmann-Wincopp-Straße/Schulstraße Nord in Ermstedt

Genauere Fassung:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den grundhaften Straßenbau des Komplexobjektes Amtmann-Wincopp-Straße/Schulstraße Nord in Ermstedt (Anlage 1 - 4).

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0611/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

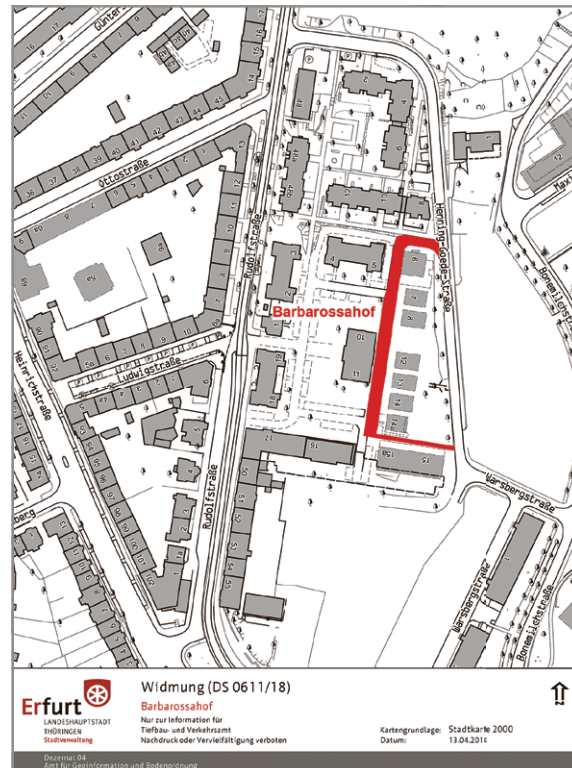
Widmung der Straße Barbarossahof

Genauere Fassung:

- 01 Die Straße Barbarossahof wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- 03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0613/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

Einziehung Teilbereich der Lobensteiner Straße

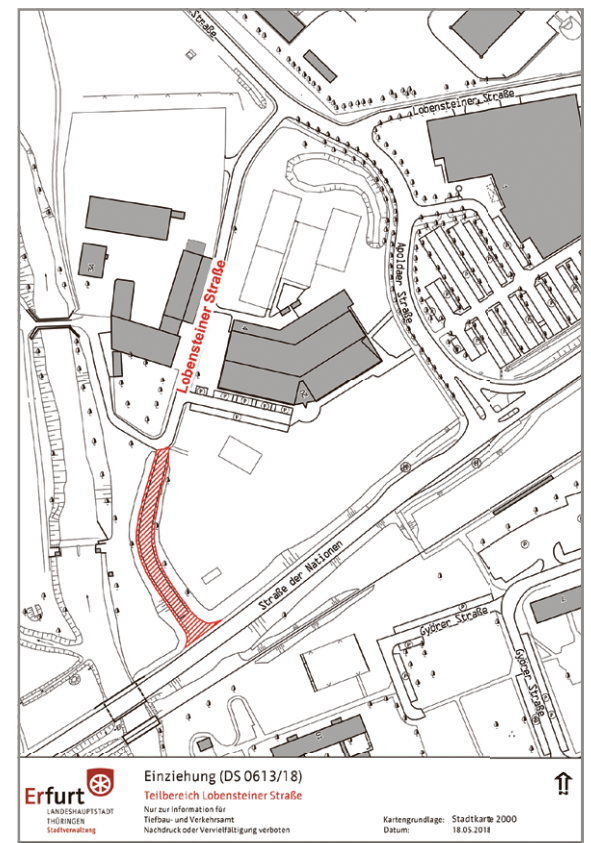
Genauere Fassung:

- 01 Die Stadt Erfurt beabsichtigt einen Teilbereich der Lobensteiner Straße, entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStG) einzuziehen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
02 Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo und in welcher Frist die Öffentlichkeit Einwendungen gegen eine Einziehung vorbringen kann.

Hinweis:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Abteilung Straße/Brücke, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, vorgebracht werden.



BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0821/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.08.2018

Verfahrensweise zur Umsetzung der Fachberatung nach §§ 11 und 26 ThürKitaG

- 01 Die bisherige Regelung zur Umsetzung der Fachberatung gemäß ThürKitaG wird bis zum 31.12.2019 nicht geändert. Die Weiterleitung der Landespauschale an die freien Träger, die Fachberatung anbieten, erfolgt rückwirkend ab 01.01.2018 auf der Grundlage der abgeschlossenen Verträge über die Fachberatung in Kindertageseinrichtungen.
- 02 Die Verwaltung legt dem Jugendhilfeausschuss bis zum II. Quartal 2019 ein Konzept zur Neuregelung der Fachberatung gemäß §§ 11 und 26 ThürKitaG ab dem 01.01.2020 vor.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 0919/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

Vorentwurf Gestaltung des Dorfplatzes Wallichen**Genauere Fassung:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Klärung der haushaltsmäßigen und förderrechtlichen Voraussetzungen, die vorliegende Vorentwurfsplanung (Stand: 24./25.04.2018) zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Wallichen als Grundlage für die weitere Planung.

* * *

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1113/18
der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 21.08.2018

Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Planfeststellungsverfahren für die 110-kV-Leitungen Vieselbach-Sömmerda und Vieselbach-Erfurt/Ost**Genauere Fassung:**

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum Planfeststellungsverfahren für die 110-kV-Leitungen Vieselbach-Sömmerda und Vieselbach-Erfurt/Ost (siehe Anlage 1) wird beschlossen.

* * *

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1430/18
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 16.08.2018

Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die St. Lukas Kirche Schwerborn**Genauere Fassung:**

01 Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 30.000 EUR für die erforderliche Sanierung der Fassade des Kirchturms in Schwerborn vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1435/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.08.2018

Zeitplan zur Erstellung eines Berichts zur Fachplanung „Familienbildung und Familienförderung“ in der Stadt Erfurt**Genauere Fassung:**

- 01 Der in Anlage 1 befindliche Zeitplan zur Erstellung eines Berichts zur Fachplanung „Familienbildung und Familienförderung“ in der Stadt Erfurt wird beschlossen.
- 02 Die in der Anlage 2 befindliche Struktur des Berichts an den Jugendhilfeausschuss wird beschlossen.

Zeitraum	Inhalt	Verantwortliche
13.06.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung Zeitplan zur Berichterstellung • Festlegung der Inhalte des Berichts 	UA „Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung“
14.06.-22.08.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung des Berichts auf der Grundlage des vorliegenden Datenbestandes von 2017 (Erarbeitung erfolgte durch ehemaliger Unterausschuss „Familienförderung“) 	Jugendamt
23.08.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion I des Berichtsentwurf • Festlegung der Beratungsfolge für die neue Maßnahmenplanung ab 2021 	UA „Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung“
September	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion II des Berichtsentwurf 	UA „Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung“
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss des Berichtsentwurf → Ziel: Weiterleitung an JHA 	UA „Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung“
15.11.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage Bericht zur Fachplanung „Familienbildung und Familienförderung“ im JHA → Ziel: Beratung, ggfs. Änderungen und Weiterleitung an StR 	Jugendhilfeausschuss
19.12.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Weitergabe des Berichts an den Stadtrat → Ziel: Beschluss MNP 2019/2020 	Stadtrat

Anlage 2 zur Drucksache 1435/18**Jugendhilfeausschuss Erfurt**

- Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung

Struktur Berichte an den Jugendhilfeausschuss

- I. Bestandsdarstellung (siehe Daten zu Bestand aus UA Fam)
- II. Einschätzung der Entwicklung
 - a. Sozialdaten je Planungsraum
 - b. Evaluation der Angebote
 - c. Auswertung Befragung
- III. neue Rahmenbedingungen
 - a. LSZ (kurze Erläuterungen)
 - b. THEKIZ (Hinweis zur neuen Entwicklungsstrategie in Erfurt)
- IV. Strategische Zielstellung/fachpolitische Herausforderungen (Grundlage UA)
 - a. fachpolitische Herausforderungen (Grundlage UA Fam)
 - b. strategische Ziele (Grundlage fachliche Positionierung Jugendamt)

- 03 Der Unterausschuss Fachplanung Familienbildung und Familienförderung wird mit der Erstellung des Berichts gemäß dem beschlossenen Zeitplan und der beschlossenen Struktur beauftragt.

Anlage 1 zur Drucksache 1435/18**Unterausschuss „Fachplanung, Familienbildung und Familienförderung“**

Zeitplan zur Erstellung eines Berichts zur Fachplanung „Familienbildung und Familienförderung“ in der Stadt Erfurt (DS 2800/17)

Anlagen zum Bericht

- Anlage 1 - Aktualisierung aktuelle Maßnahmenplanung für 2019/2020
Anlage 2 - Planungsdesign für Fachplanung und neuen Maßnahmenplan ab 2021

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1463/18
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.08.2018

Ergänzung Kinder- und Jugendförderplan 2017 – 2021 (DS 1972/16)**Genauere Fassung:**

Dem Stadtrat wird folgender Änderungsantrag für den Kinder- und Jugendförderplan 2017 bis 2021 vorgelegt:

- 01 Im Maßnahmenpunkt I werden zur Umsetzung eines niedrigschwelligen Bildungsangebotes im Bereich Demokratiebildung und -förderung der Spirit of Football e. V. und der ran e. V. als Träger benannt.

(Fortsetzung von Seite 4)

Träger	Einrichtung/Angebot	VbE bisher (2012 bis 2016)	VbE neu (2017 bis 2021)
NN Spirit of Football e.V.	Niedrigschwellige Bildungsangebote Demokratiebildung und -förderung	-	0,75 0,5
ran e.V.	Niedrigschwellige Bildungsangebote Demokratiebildung und -förderung		0,25

02 Es wird ein neuer Maßnahmepunkt hinzugefügt: MNP XXVII: Zur Umsetzung eines niedrigschwelligen Bildungsangebotes im Bereich Demokratiebildung und -förderung werden insgesamt bis zu 10.000 Euro Honorarkosten pro Jahr im Haushalt zur Verfügung gestellt.

BESCHLUSS

zur Drucksache Nr. 1668/18 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 16.08.2018

Klarheit für Eltern bei den Beiträgen zur Kita-Verpflegung

Genauere Fassung:

- 01 Die Verwaltung des Jugendamtes wird gebeten, den Jugendhilfeausschuss über die Handhabung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz bei der Zuordnung von Verpflegungskosten und den Betriebskosten einer Kita in Erfurt zu informieren
- 02 Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt appelliert an die freien Träger der Jugendhilfe in Erfurt auf angekündigte Erhöhungen von Verpflegungsentgelten sowie die Einführung von Servicepauschalen zu verzichten und eine Klärung auf Landesebene im Rahmen des runden Tisches abzuwarten.
- 03 Der Unterausschuss Kita wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse des „Runden Tisches Kita-Verpflegung“ im Land Thüringen und der bisherigen Verwaltungspraxis des Erfurter Jugendamtes, einen Vorschlag für „Grundsätze bei der Berechnung von Verpflegungsentgelten in Erfurter Kindertageseinrichtungen“ dem Jugendhilfeausschuss zur Sitzung am 20.9.18 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat August 2018 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Versteigerung eines Kleingartens

Im Rahmen der Zwangsvollstreckung wird durch den Vollziehungsbeamten folgender Kleingarten versteigert:

Kleingartenanlage
„Am Hungerbach-Hölzchen“ e. V.
in 99092 Erfurt, Parzelle 13, 476 m².

Anpflanzungen und bauliche Anlagen auf fremdem Grund und Boden.
Die Gartenlaube ist ein Fertigteilprodukt der Typenreihe B22 aus DDR-Fertigung mit Pultdach von 47,88 m² Grundfläche. Der eigenständige Keller ist ein Massivbau mit 11,97 m² Grundfläche, der über eine Außentreppe zu

erreichen ist. Der überdachte Freisitz ist ein Metalltragekonstrukt mit Well-Acrylplatten mit einer Grundfläche von 13,55 m².

Das Wertgutachten mit Farbbildern des Objektes liegt vor.
Der Verkehrswert laut Gutachten beträgt 4.894,00 EUR. Das Mindestgebot zur Versteigerung beträgt 2.447,00 EUR (Hälfte des Verkehrswertes).

Der Erwerber muss sich zur Mitgliedschaft in der Kleingartenanlage und im Kleingartenverband sowie zur Übernahme der damit verbundenen Rechte und Pflichten bereit erklären. Weiterhin ist eine Kontaktaufnahme mit dem Vorstand der Kleingartenanlage vor Gebotsabgabe erforderlich.

Interessenten, die an der Versteigerung teilnehmen und bieten wollen, werden gebeten, sich innerhalb von drei Wochen schriftlich, per Fax oder E-Mail bei der Stadtkasse zu melden.

Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkasse, Abt. Vollstreckung, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
E-Mail: vollstreckung.stadtkasse@erfurt.de
Fax: 0361 655-1209
Tel.: 0361 655-1250

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

In der Landeshauptstadt Erfurt ist zum 01.12.2018 die Stelle der/des

Bürgermeisterin/Bürgermeisters (m/w/d)
(Besoldungsgruppe B 6)

für sechs Jahre zu besetzen.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und erfahrene Persönlichkeit, die es vermag, mit dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister und den anderen Beigeordneten vertrauensvoll, loyal und innovativ zusammenzuarbeiten. Erwartet werden fundiertes Fach- und Methodenwissen, Kreativität sowie Verhandlungsgeschick und hohes persönliches Engagement. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen und die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen.

Für die Stelle wird erwartet:

- ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium oder umfangreiche, mehrjährige praktische Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der aufgeführten Geschäftsbereiche
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und die Kompetenz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und sie kooperativ und leistungsorientiert zu führen
- Mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen, Erfahrungen in der Kommunal- und/oder Landespolitik bzw. -verwaltung
- Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Gremien und der Öffentlichkeit

Der Geschäftsbereich der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters umfasst die Bereiche des Amtes für Bildung, des Amtes für Soziales und Gesundheit sowie des Jugendamtes.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über die entsprechenden Gesetzeskenntnisse und Erfahrungen im öffentlichen und privaten Recht verfügt. Kenntnisse der spezifischen Erfurter Situation im Sozial- und Jugend-

bereich sind wünschenswert.

Änderungen der Geschäftsbereiche bleiben vorbehalten. Die Bestimmung der Reihenfolge der Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt vor der Wahl. Gemäß den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung werden die Beigeordneten vom Stadtrat auf die Dauer von sechs Jahren gewählt und als hauptamtliche Beamte auf Zeit bestellt. Die Besoldung erfolgt gemäß § 7 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte in Verbindung mit § 2 der Thüringer Verordnung über die Besoldung der hauptamtlichen Wahlbeamten auf Zeit so wie gemäß §§ 2 – 4 der Thüringer Verordnung für die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, beglaubigten Prüfungs- und Dienstzeugnissen, Tätigkeitsnachweisen sowie weiteren Referenzen richten Sie bitte **bis zum 14.10.2018 (Posteingang)** unter Angabe des Kennwortes „Bürgermeister/in“ an die Stadtverwaltung Erfurt, Büro des Oberbürgermeisters, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutz-

(Fortsetzung von Seite 5)

rechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite <https://www.erfurt.de/ef/de/leben/beruf/stellen> hinterlegt ist.

In der Landeshauptstadt Erfurt ist zum 01.12.2018 die Stelle der/des

**hauptamtlichen Beigeordneten (m/w/d)
für Bürgerservice und Sport
(Besoldungsgruppe B 4)**

und zum 01.02.2019 die Stelle der/des

**hauptamtlichen Beigeordneten (m/w/d) für
Kultur, Wirtschaft und Umwelt
(Besoldungsgruppe B 4)**

für sechs Jahre zu besetzen.

Gesucht werden einsatzfreudige und erfahrene Persönlichkeiten, die es vermögen, mit dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister und den anderen Beigeordneten vertrauensvoll, loyal und innovativ zusammenzuarbeiten. Erwartet werden fundiertes Fach- und Methodenwissen, Kreativität sowie Verhandlungsgeschick und hohes persönliches Engagement. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen und die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzen.

Für jede der zwei Stellen wird erwartet:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium, möglichst Universitätsstudium sowie umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Geschäftsbereiche der Beigeordneten
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und die Kompetenz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und sie kooperativ und leistungsorientiert zu führen
- Mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen, Erfahrungen in der Kommunal- und/oder Landespolitik bzw. -verwaltung
- Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Gremien und der Öffentlichkeit

Der Geschäftsbereich der/des Beigeordneten für Kultur und Wirtschaft und Umwelt umfasst neben der Kulturdirektion das Theater Erfurt, das Amt für Wirtschaftsförderung, den Thüringer Zoopark sowie das Umwelt- und Naturschutzamt.

Der Geschäftsbereich der/des Beigeordneten für Bürgerservice und Sport umfasst neben dem Bürgeramt, das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, den Erfurter Sportbetrieb (ESB).

Änderungen der Geschäftsbereiche bleiben vorbehalten.

ten. Die Bestimmung der Reihenfolge der Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt vor der Wahl. Gemäß den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung werden die Beigeordneten vom Stadtrat auf die Dauer von sechs Jahren gewählt und als hauptamtliche Beamte auf Zeit bestellt. Die Besoldung erfolgt gemäß § 7 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte in Verbindung mit § 2 der Thüringer Verordnung über die Besoldung der hauptamtlichen Wahlbeamten auf Zeit so wie gemäß §§ 2 – 4 der Thüringer Verordnung für die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit.

Die bisherigen Amtsinhaber sind gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte aufgefordert, sich zu bewerben.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, beglaubigten Prüfungs- und Dienstzeugnissen, Tätigkeitsnachweisen sowie weiteren Referenzen richten Sie bitte **bis zum 14.10.2018 (Posteingang)** unter Angabe des Kennwortes „Beigeordnete/r für...“ an die Stadtverwaltung Erfurt, Büro des Oberbürgermeisters, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten auf dem entsprechenden Merkblatt, welches auf der Internetseite <https://www.erfurt.de/ef/de/leben/beruf/stellen> hinterlegt ist.

**Studien- und Ausbildungsplatzangebote
für das Ausbildungsjahr 2019**

Qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*

Realschulabschluss / Mittlere Reife /

Besondere Leistungsfeststellung:

- Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellter
- Fachangestellter für Medien- u. Informationsdienste FR Bibliothek
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Anlagenmechaniker FR Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Immobilienkauffrau/-mann

Abitur/ Fachhochschulreife:

- Bachelor of Arts - Soziale Dienste
- Bachelor of Engineering – Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bachelor of Arts – Öffentliches Management

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage

 www.erfurt.de/ausbildung

Bewerbungsfrist: 15.10.2018

* Bewerbungsfrist für die Ausbildung zum/zur Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau: **18.02.2019**

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

**Abteilungsleiter (m/w/d)
Beratung und Teilhabe**

Aufgabenschwerpunkt:

- Wahrnehmung der Leitungs- und Führungsverantwortung für die Abteilung Beratung und Teilhabe
- Bearbeitung von Fachaufgaben des Aufgabengebiets
- Sonstige Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung, den abgeschlossenen Fortbildungslehrgang II (FL II) oder den Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten nach mindestens E 9b bzw. 9c TVöD
- Mindestens 3-jährige nachgewiesene Berufs- und Leitungserfahrung in Aufgaben des gehobenen Dienstes bei einer Verwaltungseinheit, die Aufgaben eines Rehabilitationsträgers nach § 6 Abs.1 SGB IX wahrnimmt, im Bereich der Leistungen nach § 5 SGB IX oder bei einem Leistungserbringer von Eingliederungshilfeleistungen nach § 54 Abs.1 SGB XII

2. Wünschenswert sind:

- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Sozialrechts, insbesondere der Sozialgesetzbücher I- XII sowie der zugehörigen Verordnungen und Ausführungsbestimmungen
- Anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits- und Tarifrechts
- Verhandlungs- und Moderationserfahrung
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- Hohe Belastbarkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung

Bewertung:

Beschäftigte: E 12 TVöD

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 13 gD BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtoberamtsrats/ -rätin (BesGr.

(Fortsetzung von Seite 6)

A 13 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung** zum frühestmöglichen Termin:

Bereichsleiter (m/w/d)

Wohnungsbaukoordination/Baulandmodell

Aufgabenschwerpunkt:

- Führung und Leitung des Bereichs Wohnungsbaukoordination
- Bearbeitung von Fachaufgaben
- Wahrnehmung von Aufgaben bei Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- Unterstützung und Begleitung von Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie weiterer beteiligter Akteure
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Stadt- und Raumplanung oder Architektur
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung

2. Wünschenswert sind:

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Stadtentwicklung und Wohnungswesen
- Umfassende Fachkenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltrecht und im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Förder- und Vertragsrecht, insbesondere im BauGB, ROG einschließlich aller tangierender Fachplanungsgesetze (z. B. UVPNG und BNatSchG), ThürBO, ThürKO, und ThürVwVfG
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Sorgfalt und Eigeninitiative
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung: E 12 TVöD

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung** zum frühestmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)

Wohnungsbaukoordination/Baulandmodell

Aufgabenschwerpunkt:

- Aufbau und Verfahrenssteuerung der gesamtstädtischen Wohnungsbaustrategie
- Wahrnehmung übertragener Aufgaben bei der Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- Sonstige Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Stadt- und Raumplanung oder Architektur

2. Wünschenswert sind:

- Nachgewiesene Vertiefung, Aufbaustudium oder Zusatzausbildung bzw. Berufserfahrung im Bereich Stadtentwicklung bzw. Wohnungswesen
- Umfassende Fachkenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltrecht und im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Förder- und Vertragsrecht, insbesondere im BauGB, ROG einschließlich aller tangierender Fachplanungsgesetze (z. B. UVPNG und BNatSchG), ThürBO, ThürKO und ThürVwVfG
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Eigeninitiative
- Fahrerlaubnis Klasse B

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Im **Amt für Wirtschaftsförderung** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)

Wirtschaftsförderung/Messen/Kongresse,
befristet als Elternzeitvertretung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Betriebswirtschaft
- Sprachniveau in Englisch B2

2. Wünschenswert sind:

- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung sowie im Projektmanagement
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere BGB, HGB, BauGB, EU-DSGVO, BDGS, ThürDSG, Vertragsrecht, Werbe-recht, Urheberrecht, Förderrichtlinien des Landes, Bundes und der EU, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Ausgeprägtes analytisches Verständnis und Kommunikationsfähigkeit sowie Erfahrungen auf dem Gebiet des Standortmarketings und der Mediengestaltung als auch die Fähigkeit zur Darstellung und Präsentation von Sachverhalten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 01.10.2018

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

Sachgebietsleiter (m/w/d)
Teilhabe

Aufgabenschwerpunkt:

- Leitung und Führung des Sachgebietes
- Bearbeitung schwieriger Einzelfälle bzw. komplexer Sachverhalte sowie Aufgaben von grundlegender Bedeutung für das Aufgabengebiet
- Bearbeitung und Erstellung von Widerspruchsbescheiden und Erarbeiten von Sachstandsdarstellungen zu Einzelfallentscheidungen
- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung, den abgeschlossenen Fortbildungslehrgang II (FL II) oder den Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) bzw. Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten nach mindestens E 9b TVöD
- mindestens 3-jährige nachgewiesene Berufserfahrung in Aufgaben des gehobenen Dienstes bei einer Verwaltungseinheit, die Aufgaben eines Rehabilitationsträgers nach § 6 Abs.1 SGB IX wahrnimmt, im Bereich der Leistungen nach § 5 Abs. 1 SGB IX oder bei einem Leistungserbringer von Eingliederungshilfeleistungen nach § 54 Abs. 1 SGB XII

2. Wünschenswert sind:

- Umfassende Kenntnisse bezüglich des leistungsberechtigten Personenkreises nach SGB XII 6. Kapitel, im SGB IX und im Bundesteilhabegesetz
- Sehr gute Kenntnisse in der Bedarfsfeststellung nach dem integrierten Teilhabeplanverfahren Thüringen
- Gute Kenntnisse des SGB I - XII
- Beratungskompetenz im Sinne des SGB IX
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Verantwortungsbereitschaft und Entschlusskraft
- Hohe Belastbarkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung

Bewertung:

Beschäftigte: E 11 TVöD

(Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 12 BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadtamtsrats/-rätin (BesGr. A 12 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 21. September 2018

Im **Entwässerungsbetrieb** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)
Kanalnetz

(Fortsetzung von Seite 7)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft oder Umwelttechnik
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wünschenswert sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- Umfassende Kenntnisse auf den Gebieten Kanalbetrieb, Tiefbautechnik und Reparaturen im Bereich Kanalnetz
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere WHG, ThürWasserG und Abwasserabgabengesetz, der einschlägigen DIN, EN DWA und sonstigen technischen Vorschriften sowie der die Stadtentwässerung betreffenden Satzungen
- Anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit (inklusive der Unfallverhütungsvorschriften) sowie kaufmännische Grundkenntnisse
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 01.10.2018

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist zum 01.01.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Baudurchführung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau
- Führerschein Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung und anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Baudurchführung von Tiefbau-, Straßenbau- und Abwasserbaumaßnahmen sowie im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft
- Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht, im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie im Umgang mit der Standard- und fachspezifischen Software,
- Kenntnisse speziell auf dem Gebiet des Bau-, Verkehrs-, Vertrags- und Planungsrechts, des öffentlichen Finanzwesens sowie der Unfallverhütungsvorschriften und der entsprechenden bautechnischen Vorschriften, insbesondere StVO, BGB, ThürGemHV, BauGB, ThürVwVfG, ThürBO, ThürStrG, VOB, VOL, HOAI, DIN (EN) Normen des Bauwesens, ZTV, und TL der FGSV, technische Regelwerke des Tief- und Straßenbaus, Ortsrecht sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung

- Engagement, Belastbarkeit, hohe Auffassungsgabe sowie ein sicheres und korrektes Auftreten
- (Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 05.10.2018

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerbeteiligung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Kommunikations- und Medienwissenschaft
- Führerschein Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Anwendungsbereite Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktionsweise der Stadtverwaltung sowie zu verwaltungsinternen Zuständigkeiten
- Engagement, selbstsicheres, korrektes und freundliches Auftreten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 9b TVöD

Bewerbungsfrist: 21.09.2018

Im **Thüringer Zoopark** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Finanzen / Datenschutz in Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in einer betriebswirtschaftlichen Fachrichtung

2. Wünschenswert sind:

- Anwendungsbereite Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung, des Vertragswesens, des Vergabeverfahrens sowie des Datenschutzes
- Anwenderbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere ThürKO, ThürGemHV, ThürGemHV-Doppik, ThürEBV, VOL, VOB, VOF, BGB, HGB, AO, EStG, MiethöheG, TVöD, DIN 5008, einschlägige Richtlinien und Vorschriften zur Datensicherheit in DV-Systemen und zum Datenschutz, insbesondere EU-DSGVO und BDGS, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung sowie Regelungen innerhalb des Eigenbetriebs

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 9b TVöD

Bewerbungsfrist: 24.09.2018

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) DV-Organisation

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung

2. Wünschenswert sind:

- Anwendungsbereite Kenntnisse der Systemintegration und Systemerweiterung sowie auf den Gebieten der GIS-Infrastruktur und des ESRI ArcGis-Umfeldes sowie im Umgang mit relationalen Datenbanksystemen (Oracle, MSSQL) und anwendungsbereite Programmierkenntnisse
- Verwaltungsrechtliche sowie straßen- und tiefbautechnische Grundkenntnisse
- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere ThürDSG und entsprechende Verordnungen, ThürKO, ThürGemHV, EVB-IT sowie Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Engagement, Flexibilität, hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 21.09.2018

Im **Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Registatur

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Büromanagement oder als Bürokaufmann/-frau

2. Wünschenswert sind:

- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Engagement, Flexibilität und Organisationsvermögen

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 5 TVöD

Bewerbungsfrist: 01.10.2018

(Fortsetzung von Seite 8)

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail ➔ verdingungsstelle@erfurt.de

1. Lieferauftrag - ÖAL 1111/18-23

Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Hygieneservice

- **Aufstellung, Inhaltsentsorgung und Reinigung von WC-Hygienebehältern**

Ausführungsfrist: 01.01.2019 bis 31.12.2022

➔ www.erfurt.de/ef130421

2. Bauauftrag - ÖAB 1109/18-67

Buga – Nördliche Gera-Aue

- **Baufeldfreimachung, Fällungen und Rodungen**

Ausführungsfrist: 02.01.2019 bis 28.02.2019 und 15.10.2019 bis 28.02.2020

➔ www.erfurt.de/ef130478

3. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 1170/18-37

Überlassung Softwareverfahren zur Abrechnung von Leistungen im Rettungsdienst, Brandschutz und Allgemeine Hilfe

- **Lieferung, Implementierung und Pflege der Software**

Ausführungsfrist: 43. KW 2018 - 50. KW 2018

➔ www.erfurt.de/ef130501

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

➔ www.erfurt.de/ef123959

Sonstiges

Ausschreibung Erfurter Volksfeste 2019

Erfurter Altstadtfrühling

vom 6. bis 22. April 2019

Erfurter Oktoberfest

vom 27. September bis 13. Oktober 2019

Gesucht werden attraktive Schau-, Spiel-, Belustigungs-, Großfahr-, Familienfahr- und Kinderfahrgeschäfte sowie Imbiss-/Getränkegeschäfte, Süßwarengeschäfte und Imbisspezialitätengeschäfte.

Bewerbungen sind **getrennt für jede Veranstaltung** mit folgenden Angaben

- Name, Vorname, ständige postalische Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail (Bei mehreren Betriebsinhabern sind die Angaben für alle Personen zu machen.)
- Art, Abmessung, aktuelles Lichtbild und maßstabsgerechter Grundrissplan des Geschäftes im betriebsbereiten Zustand mit Angabe zum Maßstab, Elektroanschlusswert in kWh, Angaben zur Anzahl der benötigten Wasseranschlüsse, Angaben zur Verwendung von Flüssiggas
- für alle Imbiss-, Getränke- und Süßwarengeschäfte: vollständige Angabe der Sortimente
- Angabe der Preise, zu denen die Produkte/Sortimente verkauft werden
- Angaben zu zusätzlich benötigten Flächen, z. B. Wirtschaftsgarten
- genaue Fuhrparkangabe (Anzahl und Abmessung von Wohn-, Pack- und Versorgungswagen, Anzahl von Zugmaschinen, PKW)

bis zum 12.11.2018 zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste

Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt (Tel. 0361 655-1940).

Bewerber, die sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn keine Zusage erhalten haben, können davon ausgehen, dass ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden konnte. Eine gesonderte Absage erfolgt nicht. Unvollständige bzw. zu spät eingegangene Bewerbungen sowie Bewerbungen per E-Mail werden nicht bearbeitet.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind unter ➔ www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Ende der Ausschreibungen

Gesund im Mund bei Handicap und Pflegebedarf

Am 25.09.2018 findet deutschlandweit der 27. Tag der Zahngesundheit statt. Das diesjährige Thema „Gesund im Mund bei Handicap und Pflegebedarf“ lenkt den Fokus auf Menschen mit Behinderungen und krankheits- oder altersbedingten Einschränkungen, die eine besondere mundgesundheitsliche Betreuung erfordern.

Neben der individuell abgestimmten intensiven Betreuung durch den Hauszahnarzt gehören dazu besondere gruppenprophylaktische Konzepte im Bereich von Schule und Kindergarten, wie auch die spezielle Schulung von Pflegepersonal und Angehörigen.

Ziel der diesjährigen Kampagne ist es, die Öffentlichkeit unter anderem über neue präventive Leistungen zu informieren, die Menschen mit einem Pflegegrad und vielen Menschen mit Behinderung seit dem 1. Juli 2018 zur Verfügung stehen.

Doch was bedeutet Mundgesundheit? Mit dieser Fragestellung beschäftigten sich anlässlich des Tages der Zahngesundheit die Erfurter Grund- und Förderschüler. In kreativen Mal- und Bastelarbeiten wurde vom Zahnmännlein bis zum Brief an die Zahnfee das Thema Mundgesundheit in allen Facetten beleuchtet und bearbeitet.

Die besten Arbeiten werden am 20.09.2018 im Haus der sozialen Dienste vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege Erfurt und dem Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst der Stadt Erfurt gekürt. Neben einer tollen Ausstellung erwartet die Gewinnerklassen viel Wissenswertes über gesunde Ernährung, Mundhygiene und die Entstehung von Karies. Außerdem winken natürlich tolle Preise.

**Erfolgreiche Sportler werden geehrt
Vereine werden um Meldung gebeten**

Die Stadt Erfurt würdigt ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler mit der Sportlerehrung 2018. Mit der Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ werden die Aktiven der Erfurter Vereine geehrt, die im Jahr 2018 bei Olympischen Spielen, Weltmeister- und/oder Europameisterschaften einen Titel erkämpft haben bzw. Deutscher Meister in den von Fachverbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen geworden sind. Dabei werden entsprechend der Richtlinie (einsehbar unter ➔ www.erfurter-sportbetrieb.de) folgende Platzierungen geehrt:

Deutsche Meisterschaften	1. Platz
Europameisterschaften	1. - 3. Platz
Weltmeisterschaften	1. - 3. Platz
Olympische Spiele	1. – 6. Platz.

In diesem Zusammenhang werden alle Vereine gebeten, ihre Sportlerinnen und Sportler schriftlich zu benennen, die 2018 eine der vorgenannten Platzierungen erkämpft haben.

Bei der Mitteilung ist der vollständige Name des Sportlers anzugeben und ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll unter Angabe der Altersklasse, der Platzierung sowie der Bezeichnung des Wettkampfes und des Wettkampfortes beizufügen. Bei Deutschen Meisterschaften ist die Ausschreibung mit einzureichen.

Die Meldung der Sportlerinnen und Sportler sowie die Unterlagen senden Sie bitte bis zum **12. Oktober 2018** schriftlich an den

Erfurter Sportbetrieb
Sportförderung
Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt
Fax 0361 655-6675
E-Mail: ➔ brunhilde.neigefindt@erfurt.de

Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Die Sportler werden zur Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sportes“ durch den Oberbürgermeister empfangen. Termin und Ort der Sportlerehrung werden Ihnen rechtzeitig im Vorfeld mitgeteilt.

Älter werden in Erfurt – Neues für Senioren

Seniorenbericht 2018 vorgestellt

Die demographischen Entwicklungen stellen die Stadt vor die Herausforderung, ihre Strukturen an diese Veränderungen anzupassen. Die Anzahl der 65-jährigen und älteren sowie pflegebedürftigen Personen ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen und wird zukünftig voraussichtlich weiter zunehmen.

Der jetzt vorliegende und vom Stadtrat bestätigte Seniorenbericht beleuchtet die Lebenssituation der älter werdenden und älteren Erfurter Bevölkerung. Die Landeshauptstadt stellt sich der Herausforderung, sich mit diesen Entwicklungen und deren Folgen frühzeitig auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben im Alter und auch bei Pflegebedürftigkeit solange wie möglich sichergestellt wird.

Die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat legte bei der Erstellung des Seniorenberichtes viel Wert auf eine umfassende Beteiligung. Zunächst wurde die „Bürgerbefragung 55plus – Älter werden in Erfurt“ 2016 durchgeführt. Es folgten 2017 zehn Bürgerbeteiligungsveranstaltungen „Senioren als Experten in eigener Sache“ in verschiedenen Erfurter Stadtteilen. Die Stadtverwaltung diskutierte mit den Bürgern Stärken, Schwächen und Bedarfe. In dem

Akteursforum „Älter werden in Erfurt“ wurden freie Träger, Ämter sowie Institutionen aus Wohnungswirtschaft, Senioren-/Pflegearbeit, Gesundheitswesen gebeten, ihre Expertise einzubringen. Die Ortsteilbürgermeister wurden zum Thema informiert und schriftlich nach Handlungserfordernissen befragt. Die Beteiligung wurde durch Fachgespräche mit den Fraktionen und Ämtern abgerundet.

Die Beteiligungsergebnisse und somit die Wünsche der Bürger und Akteure flossen in die Schlussfolgerungen des Seniorenberichtes ein. Dabei wurden konkrete kommunalpolitische Handlungsmöglichkeiten z.B. für die Bereiche soziale Teilhabe, Pflege/Gesundheit/Prävention, Mobilität, Wohnen/Wohnumfeld, Ehrenamt, Informationen und seniorenpolitische Leitlinien abgeleitet.

Ein konkreter Wunsch der Bürger war beispielsweise die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Älter werden in Erfurt“ zu verbessern. Dies wurde im Seniorenbericht als Maßnahme formuliert. Deshalb werden die Leserinnen und Leser ab sofort hier in regelmäßigen Abständen über Angebote, Veranstaltungen und Aktionen informiert.

➔ www.erfurt.de/ef130540

Europadialog mit „Jung und Alt“

Das politische Gebilde „Europäische Union“ mit für die Bürger anschaulichem und überzeugendem Inhalt zu füllen ist unter anderem das Anliegen des Vereins „Bürger Europas e.V.“. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht mit interaktiven Bürgerdialogen in lockerer Atmosphäre und mit Phantasie zu verdeutlichen, dass sich Europa vor allen Dingen zum Wohle und Nutzen seiner Bürgerinnen und Bürger vereint. Mit Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei findet am 25. September 2018 um 14 Uhr im Saal des Schutzbundes der Senioren und Vorrühständler Thüringen e.V. ein unterhaltsames Wissensquiz mit dem Titel „Wer wird Europameister?“ statt. Bei dem Denkspiel drehen sich Fragen, Antworten und Gespräche natürlich um die EU und Europa. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein kleines TED-Abstimmungsgerät und entscheiden so bei den unterschiedlichen Themen gemeinsam. Dabei können kleinere und größere Sachpreise gewonnen, vor allem aber viel Neues und Wissenswertes über Europa erfahren werden. ■



Foto: Ljupco Smokovski – Fotolia

Ukraine: Vortrag über Land und Leute



Zu Jahresbeginn „lebten 556 Menschen aus der Ukraine in Erfurt“ sagt Richard Melzer, Migrations- und Integrationsbeauftragter der Stadt. Die Ukrainerin Tetiana ist eine von ihnen, engagiert sich im Ausländerbeirat der Stadt. In dessen Auftrag bereitet die frühere Lehrerin seit Wochen die Seniorenveranstaltung mit vor. Ihre einstige Heimat liegt zweieinhalb Flugstunden von Erfurt entfernt. In ihrem Vortrag will sie „Land und Leute“ vorstellen.

Tetiana Romanenko und ihre Landsleute freuen sich auf interessierte Fragen, sie spricht gut Deutsch. Und sie will nicht zuletzt auch unterhaltsam an bekanntes Wis-

sen ihres Publikums anknüpfen. Schlagzeilen machten die ukrainische Politikerin Julia Tymoschenko und die Brüder Klitschko. Vitali Klitschko ist aktuell Bürgermeister von Kiew, der Vier-Millionen-Stadt am Dnepr, mit seinen beeindruckenden Zeugnissen des Weltkulturerbes.

Die Veranstaltung findet am 24. September um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte Ringelberg der Volkssolidarität, Oskar-Schlemmer-Straße 1, statt. Einen kulturellen Eindruck vermittelt auch eine Gesangs- und Folkloregruppe. Der Eintritt ist frei.

Herbstliches in den Seniorenklubs

Einen klassischen Dia-Vortrag bietet Wieland Grenzdörffer am Donnerstag, dem 27. September im Seniorenklub Roter Berg im Jakob-Kaiser-Ring 56 an. Die Reise nach „Antalya“ startet 14:30 Uhr. Vorgesehen war an dieser Stelle ein Kartoffel- und Erntedankfest des „Gartens der Generationen“. Die Sommerhitze hat die Gemüseernte ausfallen lassen.

Am Mittwoch, dem 26. September, kann ab 14 Uhr getanzt werden. Den „Berliner Tanzsalon“ im Seniorenklub Berliner Straße eröffnet Stephan Kaufmann.

Früh aufstehen muss man am Dienstag, dem 25. September, wenn Waltraud um 9 Uhr zum „Senioren-sport“ einlädt. Sportort ist der Seniorenklub Weitergasse. Im Seniorenklub Hans-Grundig-Straße geht es am Donnerstag, dem 27. September, literarisch zu. Um 15 Uhr beginnt eine Lesung des „Literaturzirkels“.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und anderen Seniorenklubs der Stadt Erfurt enthält der monatliche Seniorenkalender, der im Rathaus, in den Bürgerservice-Stellen und vielen Senioreneinrichtungen kostenlos erhältlich ist.

➔ www.erfurt.de/ef115882

Alt wie ein Baum möchte ich werden...

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (37) lockt heute nach Urbich und Niedernissa

„Alt wie ein Baum“ – dieses Lied einer bekannten Ostrockband kennt wohl fast jeder. Doch wie alt können Bäume eigentlich werden? Einzelne Exemplare gelten als die ältesten Lebewesen. Eine kalifornische Kiefer ist über 5.000 Jahre alt, eine natürliche Klon-Kolonie der Amerikanischen Zitterpappel in den USA bringt es auf 80.000 Jahre! In Deutschland gibt es alte Eichen oder Linden, die etwas über 1.000 Jahre zählen.

Von solchen Superlativen ist man in Erfurt noch etwas entfernt. Es gibt aber auch hier Raritäten und Besonderheiten, die möglicherweise nicht allen bekannt sind. An den Kirchen in Urbich und Niedernissa stehen eine Sommer- und eine Winterlinde, die als Naturdenkmale besonders geschützt sind. Ihr Alter wird auf etwa 300 Jahre geschätzt. Sie haben also schon viel erlebt. Die Stammumfänge oder Durchmesser sind nur schwer zu bestimmen, weil die Stämme bereits weit auseinanderklaffen. Es ist fast ein Wunder, dass die Bäume noch leben und jedes Jahr aufs Neue austreiben. Auch die diesjährige Dürre haben sie überstanden. Vielleicht ist es die Nähe der Kirchen, die sie schützt. Vielleicht auch die intensive Pflege.

Letztere wird vom Umwelt- und Naturschutz in Abstimmung mit der Kirchengemeinde verantwortet. Beide Bäume werden regelmäßig kontrolliert und begutachtet. Abhängig vom Zustand der Bäume werden dann die notwendigen Pflege- und Sicherungsmaßnahmen festgelegt und ausgeschrieben. Nur sehr versierte Baumpflegerfirmen führen diese dann aus. Die Austriebe an den Stämmen müssen spätestens alle drei Jahre zurückgeschnitten und vereinzelt werden, da deren Gewicht sonst die Bäume gänzlich zusammenbrechen lassen würde.



Die alte Linde in Urbich wird auf etwa 300 Jahre geschätzt. Sie wurde bereits 1936 im Amtsblatt der Preußischen Regierung zu Erfurt als Naturdenkmal geführt.

Die Linde in Urbich wird sogar schon seit vielen Jahren durch Stahlstützen und Bänder gehalten. Im letzten Jahr wurden diese Stützen aufwendig erneuert. Sie mussten eigens angefertigt werden, da solche Konstruktionen keine Serienprodukte sind. Die Maßnahme hat inklusive dem Pflegeschnitt mehrere Tausend Euro gekostet.

Dieses Geld ist jedoch gut investiert, weil der Baum so noch einige Jahre überleben, Geschichte atmen kann und weiter Zeugnis abgibt von der Langlebigkeit und Robustheit der Natur.

➔ www.erfurt.de/ef129134

Multimodal – Mix & Move – Sei flexibel

Europäische Mobilitätswoche nimmt in Erfurt Fahrt auf

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative für nachhaltige Mobilität und findet jedes Jahr vom 16. bis zum 22. September statt. Kommunen aus ganz Europa haben die Möglichkeit, ihren Bürgern zahlreiche Facetten nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Wie in den letzten Jahren nimmt auch Erfurt wieder teil, dieses Jahr unter dem Motto „Multimodal – Mix & Move – Sei flexibel“.

Der Auftakt findet morgen, am Samstag, mit der Eröffnung der Ausstellung „Bewegung in den Alltag bringen – Das macht Sinn!“ 14 Uhr auf dem Anger statt. Am Abend lädt der Rollerderby e.V. mit Disco, schrägen Outfits und acht Rollen zum Saturday Skatefever in den Stadtgarten ein.

Auf dem Fischmarkt kann man sich am Sonntag um 15 Uhr der politischen Radtour durch Erfurt anschließen. Zudem findet im Café Nerly am Montagabend 19 Uhr eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Bahnland Thüringen – Bedarfshalt?“ statt.

Der BUND lädt am Mittwoch, dem 19.09. um 18 Uhr zu einem Workshop ein, bei dem der Frage nachgegangen

wird, wie das Erfurter Radwegekonzept bürgerschaftlich beschleunigt werden könnte. Im Hirschgarten kann man zwischen 17 und 19 Uhr sein Fahrrad unter Hilfestellung reparieren.

Einen Höhepunkt stellt der Park(ing) Day am Freitag, dem 21.09. dar. Die Idee des Parking-Days, Parkplätze innerhalb einer Stadt in temporäre Parks und schöne Orte umzugestalten, die zum Verweilen einladen, wird auch in Erfurt umgesetzt. Deswegen werden von 14 bis 20 Uhr auf dem nördlichen Teil der Langen Brücke die Parkplätze umgewidmet, so dass viel freier Raum für ein geselliges Miteinander entsteht. Es gibt unter anderem die Möglichkeit, einen Rollator-Führerschein zu absolvieren, sich im Sprach-Café auszutauschen oder eine Schnupperfahrt mit der Velolimosine zu machen. Julia Maruszyk, Erfurts Klimaschutzkoordinatorin im städtischen Umweltamt und ihre vielen Mitstreiter im BUND, Verkehrsclub Deutschland (VCD) und ADFC laden die Erfurter und Erfurterinnen herzlich ein.

➔ www.erfurt.de/ef130503



Natur-Kultur: Wie letztes Jahr die Futterstraße, soll 2018 die nördliche „Lange Brücke“ autofrei zum geselligen Miteinander einladen.

Bewegung in den Alltag bringen



Bewegung jeglicher Form und in jedem Alter steigert das persönliche Wohlbefinden und hilft Stress abzubauen

Foto: Grit Kästner

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde die Wanderausstellung „Bewegung in den Alltag bringen. Das macht Sinn!“ der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (Agethur) nach Erfurt geholt. Gezeigt wird sie am 15.09.2018 zwischen 14 und 16 Uhr auf dem Anger und vom 17.09.2018 bis 22.09.2018 in der Stadt- und Regionalbibliothek am Domplatz 1. Das Amt für Soziales und Gesundheit möchte damit die Erfurter Bevölkerung sensibilisieren, die Alltagsbewegung als gesundheitliche Ressource zu entdecken.

Bewegung jeglicher Form und in jedem Alter steigert nicht nur das persönliche Wohlbefinden, hilft Stress abzubauen und wirkt sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem, Muskeln, Knochen und das Immunsystem aus. Die Teilnahme an gemeinsamen Bewegungsangeboten erhöht auch die soziale Teilhabe und eröffnet Kommunikationsmöglichkeiten. Alltagsbewegung lässt sich relativ einfach in das Leben der Menschen integrieren und verursacht dabei keine Kosten.

Volkshochschule Erfurt macht mit beim Deutschen Weiterbildungstag

Zum Deutschen Weiterbildungstag 2018 unter dem Motto „Weiter bilden, Gesellschaft stärken!“ werben deutschlandweit verschiedene Veranstalter auf originelle Weise für Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung. Im Fokus der diesjährigen Aktion steht der Beitrag von Bildung und Weiterbildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Volkshochschule Erfurt zeigt, dass sie die Ansprechpartnerin für Weiterbildung in der Region ist.

Welchen Beitrag Weiterbildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten kann, veranschaulicht nun die gemeinsame Aktion der Volkshochschule Erfurt und der Firma Voigt electronic GmbH. Als familiengeführtes Unternehmen in der Elektronikindustrie mit fast 50 Mitarbeitenden ist Voigt electronic ein Arbeitgeber, bei dem der Mensch und die persönliche Entwicklung im Fokus stehen. Die Gestaltung des Arbeitsumfeldes erfolgt so, dass sich Beruf und Familie gut vereinbaren lassen.

Am 26. September 2018 werden den im Unternehmen Beschäftigten zahlreiche Kurse während ihrer Arbeitszeit zur ganztägigen Weiterbildung aus den Bereichen Sprache, Kommunikation, Kreativität, Ernährung und Fitness angeboten.

Mit der Teilnahme unterstreicht die Geschäftsführung der Voigt electronic GmbH, dass die Verantwortung zur Weiterbildung der Mitarbeitenden auch beim Arbeitgeber liegt.

➔ <https://www.erfurt.de/vhs>

Kurs-Angebote der Volkshochschule

Tischlerwerkstatt

Kursnummer: N20613

Beginn: immer montags, 08.10. bis 19.11.2018, jeweils 17:30 bis 19:45 Uhr

Gebühr: 84,00 EUR, erm. 67,20 EUR

Kursort: Atelier unARTique, Nordhäuser Str. 23

Dozentin: Ariane Mees

Interkulturelle Woche

Vortrag: „Südindien - Fischer, Tempel, Kardamom“

Kursnummer: N11006

Beginn: Mittwoch, 26.09.2018, 19:00 bis 20:30 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Referent: Roland Adlich

Stadtrundgang „Katholisch für Anfänger“

Kursnummer: N10134

Beginn: Mittwoch, 26.09.2018, 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Treffpunkt: Obelisk, unterhalb der Domstufen

Referentin: Dr. Ida Spirek

Vortragsreihe „Erziehung heute!“

Zum Thema: Führen und Grenzen setzen

Kursnummer: N10615

Beginn: Donnerstag, 27.09.2018, 20:00 bis 21:30 Uhr

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Referentin: Dr. Tabea Philipsen

Shiatsu Schnupperkurs

Kursnummer: N31501

Beginn: immer mittwochs, 19.09. bis 24.10.2018, jeweils 17:30 bis 19:45 Uhr

Gebühr: 48,00 EUR, erm. 38,40 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Dozent: Frank Wiegand

Autogenes Training – Aufbaukurs

Kursnummer: N31101

Beginn: immer montags, 17.09. bis 19.11.2018, jeweils 18:00 bis 19:30 Uhr

Gebühr: 64,00 EUR, erm. 51,20 EUR

Kursort: Ergotherapie und Handrehabilitation

Schlösserstraße 7

Dozent: Christoph Steinle

In den Herbstferien bietet die Volkshochschule mit ihren Bereichen der Schülerakademie, Erfurter Malschule und dem Talent-Campus zahlreiche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Es handelt sich hierbei um einen Auszug von ausgewählten Kursen und Workshops.

Kunstwerkstatt für Kinder ab 7 Jahre

Kursnummer: N90913

Beginn: 01.10. bis 05.10.2018, täglich jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr

Gebühr: 69,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Dozentin: Julia Kneise

Holzwerkstatt für Kinder ab 10 Jahre

Kursnummer: N90916

Beginn: 01.10.2018 bis 05.10.2018, jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

Gebühr: 42,00 EUR

Kursort: Atelier unARTique, Nordhäuser Str. 23

Dozentin: Melanie Fieger

Talent-Campus-Projekte:

M.PowerArt – ein Theater- und Kunstprojekt

(Für Mädchen ab 12 Jahre)

Kursnummer: N90932

Beginn: 01.10.2018 bis 06.10.2018, jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Dozenten: Alla Schnell, Marianna Cebulla

Streetart: Stencil und Graffiti

(Für Jugendliche ab 12 Jahre)

Kursnummer: N90933

Beginn: 08.10.2018 bis 12.10.2018, jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Dozenten: Veit Gossler, Michael Großmann-Schuh

Informationen sind unter ➔ www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter ➔ volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Künstlerische Experimente mit Raum und Zeit



Iris Brahm: *Cosma*, 2018, Fallschirmseide, Acrylglas, Metall

Am Samstag, dem 15. September eröffnet in der Galerie Waidpeicher die Ausstellung „Spaces IV“. Der Raum in all seinen Facetten, verschiedenen Formen und Bedeutungen fasziniert Künstler immer wieder aufs Neue. Auf die Frage „Was ist Raum?“ finden sich unendlich viele Antworten. Raum ist eine abstrakte Vorstellung, ein konkret beschreibbarer mathematischer Körper. Er ist physisch und psychisch wahrnehmbar und erfahrbar, er geht Verbindung mit der Zeit ein, kann ein Widerspruch in sich sein und vieles mehr. Für diese Ausstellung wurde er in vielerlei Gestalt zum Experimentierfeld für elf Künstlerinnen und Künstler aus Rheinland Pfalz. Sie thematisieren Raum ganz konkret, aber auch im weitesten und offenen Sinne in Malerei, Grafik, Objekt sowie Fotografie. Spaces ist eine Ausstellungsreihe im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen dem Verband Bildender Künstler Thüringen und der Arbeitsgruppe Rheinland-Pfälzischer Künstler. Die Ausstellung läuft bis 28. Oktober.

➔ www.erfurt.de/km130530

„Bild(er) deiner Stadt“: Projekt „Vier Jahreszeiten an einem Tag“



Für insgesamt 39 Projekte zum Jahresthema wurde eine Förderung beschlossen.

Musik verbindet, Musik baut Brücken und in diesem Jahr zeigt sie sogar „Vier Jahreszeiten an einem Tag“. Dabei gestalten 200 Schüler der 1. bis 12. Klassen unter dem Motto „Jahreszeiten“ ein abwechslungsreiches Programm. Es treten ein aus mehreren Schulen für diese Veranstaltung gebildetes Orchester, ein Chor, Tänzer und Rezipienten, Ensemble und Solisten auf, alles Künstler im Alter von fünf bis 19 Jahren. Es gibt Städte, die programmfüllend mit Liedern besungen werden können. Darauf kann Erfurt leider nicht zurückgreifen. Die Schüler zeigen deshalb auf andere Art und Weise „Bild(er) ihrer Stadt“. Der gemeinnützige Erfurter Verein „Musik macht schlau e.V.“, welcher die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und das aktive Musizieren fördert und unterstützt, möchte mit diesem Projekt Schüler zusammenbringen. Gemeinsam wollen sie ein Programm gestalten, das zeigt: „Das sind wir!“ Am Samstag, dem 15. September beginnt um 19:00 Uhr die Show im großen Saal der Neuen Oper. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

➔ www.erfurt.de/ef127839

Jazzmeile unterhält mit abwechslungsreichem Programm



Ack van Rooyen spielt im Café Nerly.

Foto: Gerhard Richter

Die Jazzmeile Thüringen erlebt in diesem Jahr ihre 25. Auflage. Vom 22. September bis zum 12. Dezember werden in Erfurt und 22 anderen Thüringer Städten fast 200 Konzerte und zahlreiche Workshops stattfinden. 50 dieser Konzerte sind in Erfurt zu erleben. Das Festivalprogramm bietet den verschiedenen Spielarten des Jazz eine Bühne. Höhepunkte der Jazzmeile in Erfurt sind die 10. Erfurter Jazzwanderung im Steigerwald am 23. September, das Konzert von Maria Baptist im Rathausfestsaal am 12. Oktober und das Jubiläumskonzert „20 Jahre Nerly BigBand“ im Haus der sozialen Dienste am 20. Oktober. Das Konzert von Uwe Kropinski im Jazzkeller am 27. Oktober sowie der Auftritt von Ed Motta im Franz Mehlhose Kulturcafé am 10. November gehören ebenfalls zu den Highlights. Beteiligt sind der Erfurter Jazzclub, Boogiemans Friend, die MusicArtSchool, die Nerly BigBand, der Speicher, das Nerly, das Kulturcafé Franz Mehlhose, der Presseclub, die Erfurter Herbstlese sowie das „Dasdie“ Veranstaltungs- und Kongresszentrum gemeinsam mit der Kulturdirektion Erfurt.

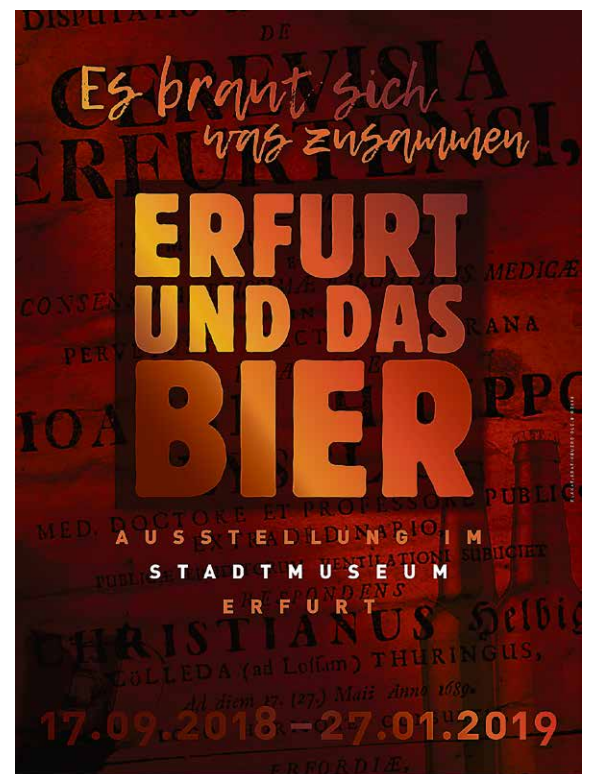
➔ www.erfurt.de/ef130405

**„Es braut sich was zusammen – Erfurt und das Bier“
Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum Erfurt**

Erfurt gilt nicht gerade als Bier-Stadt. Und doch ist und war sie es! Seit Jahrhunderten wurde in und um Erfurt Bier gebraut und getrunken. Es gab Hunderte von Biereigen (bürgerliche Brauer) und Dutzende von Klosterbrauereien. In einer großen Ausstellung des Stadtmuseums und einem neuen Buch werden sie in Wort und Bild vorgestellt: von den ältesten archäologischen Zeugnissen über das Mittelalter und die Neuzeit bis hin zur Industrialisierung im 19. Jahrhundert und zur DDR-Zeit. Zahlreiche Dokumente und Sachverhalte werden erstmals gezeigt. Buch und Ausstellung rekonstruieren ein bisher unbekanntes und spektakuläres Bild zum Brauwesen, Bierkonsum und Trinkverhalten. Es entstand ein vielschichtiges regionales Porträt eines der beliebtesten Getränke Deutschlands: Bier ist mehr als nur die richtige Mischung aus Malz und Hopfen und niemals nur ein Getränk gewesen. Die Thüringer Traditionsbrauerei Braugold stellte im Jahr 2010 als letzte Erfurter Großbrauerei die Produktion ein. Aber jede Zäsur bietet Raum für einen Neuanfang, denn es ist Bewegung in den Biermarkt gekommen. Mit Braumanufaktoren, Mikro- und Traditionsbrauerei-

en ist ein Zurück zum stadtbürgerlichen Brauwesen erlebbar. Ihr Geschäft floriert in der Thüringer Metropole und im Freistaat, wie einst das von Paul Ziegler, der als vermöglicher Waidhändler und Biereigen im Jahr 1606 das Grundstück des heutigen Stadtmuseums erwarb, ein prunkvolles Wohn- und Geschäftshaus errichtete und darin Bier braute und ausschenkte. Die Sonderausstellung wird am Montag, dem 17.09. um 18 Uhr eröffnet und bietet ein abwechslungsreiches Begleitprogramm: Die Vortragsreihe „Erfurt und das Bier“ präsentiert monatlich einen kurzweiligen Auszug aus der Geschichte des Erfurter Bieres. Den Beginn machen Dr. Steffen Raßloff und Heinz Stade am 20. September ab 18 Uhr. Es werden Ausstellungsführungen und Stadtrundgänge zu den mittelalterlichen Biereigen geboten, mit einer abschließenden Verkostung beim „Bierrufer“ in der Michaelisstraße. Einen Höhepunkt bilden die exklusiven Führungen durch die Erfurter Malzwerke, die spannende Einblicke in die Geschichte des Unternehmens bieten.

➔ www.erfurt.de/ef128346



Grafikbuero Ole.B

Zehn kostenlose 5-Liter-Bio-Tüten aus Altpapier pro Erfurter Haushalt

Umweltbeigeordnete Kathrin Hoyer will zum Umdenken anregen



Bioabfall ist ein Rohstoff. Vergangenen Mittwoch hat Kathrin Hoyer die Aktion für mehr organische Küchenabfälle und weniger Plastik in der Biotonne vorgestellt.

Erfurt beteiligt sich erneut an der Aktion „Biotonne Deutschland“, die vom Bundesumweltministerium, den Landesumweltministerien, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), Abfallverbänden sowie Städten, Gemeinden und Landkreisen unterstützt wird.

Bioabfall ist ein Rohstoff. Er enthält wertvolle Nährstoffe (z. B. Phosphor) und organische Substanzen, die nach einer geregelten biologischen Behandlung durch Kompostierung oder Vergärung den Pflanzen und den Böden als Dünger bzw. Humus zur Verfügung stehen. Bioabfälle sind Energieträger in einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Energiegewinnung. Durch deren Vergärung entsteht Biogas, das zur Stromgewinnung, als Kraftstoff oder zur Wärmegenerierung genutzt wird.

Bioabfälle sind seit 2015 getrennt zu erfassen und zu verwerten. So verlangt es das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG). Die getrennte Sammlung ist in vielen deutschen Städten mittlerweile Praxis.

Erfurt führte als eine der ersten deutschen Großstädte bereits 1998 flächendeckend die Biotonne ein. Der Anschlussgrad hat sich seither kontinuierlich gesteigert. Heute steht für rund 19.800 Grundstücke mindestens eine Biotonne bereit. Aktuell verfügen 186.221 Erfurter über eine Biotonnen-Entsorgungsmöglichkeit.

Im vergangenen Jahr wurden über 12.000 t Bioabfälle gesammelt, die in der Trockenfermentationsanlage der Stadtwerke zu Strom für bis zu 1.000 Erfurter Haushalte, Biogas und Kompost für die Thüringer Landwirtschaft verwertet wurden. Damit hat Erfurt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Dennoch besteht nach Informationen des Umweltamtes Handlungsbedarf. Viele Erfurter nutzen nämlich die Biotonne nicht konsequent, sie entsorgen Bioabfälle als Hausmüll. Erfurts Umweltbeigeordnete Kathrin Hoyer

will daher zum Umdenken anregen, denn die letzte Hausmüllanalyse hatte ergeben, dass noch immer über 30 Prozent an kompostierbaren Abfällen in den Mülltonnen zu finden sind. „Das sind rund 46 kg je Erfurter Bürger“, so Hoyer. „Wer dagegen konsequent Koch- und Essensabfälle in der Biotonne sammelt“, so Hoyer, „leistet einen wichtigen Beitrag für mehr Recycling sowie Ressourcen- und Klimaschutz.“

Außerdem befänden sich immer wieder zu viele Plastikabfälle in den Biotonnen, die nicht nur die Vergärung des biologischen Abfalls erschweren, sondern auch die Vermarktung des Komposts, der aus den Bioabfällen hergestellt wird, oft gänzlich verhindern. Werden nämlich die Qualitätsanforderungen nicht erreicht, darf der Kompost nicht als Dünger auf Feldern eingesetzt werden. Um solche Störstoffe zu entfernen, ist ein hoher Sortieraufwand erforderlich, der zusätzliche Kosten verursacht.

Die Landeshauptstadt möchte nun zusammen mit den großen Wohnungsverwaltungen auf die richtige Benutzung der Biotonne mit Plakaten und kleinen Broschüren hinweisen. Um einen Anreiz zur Nutzung der Biotonnen zu geben, verteilt die Stadt einmalig (zehn Stück pro Haushalt) kostenlos „Biotüten“ an Erfurter Haushalte, die über eine Biotonne verfügen. Die 5-Liter-Tüten aus Altpapier sollen helfen, Speiseabfälle in der Küche zu sammeln und problemlos zur Biotonne zu transportieren. Aufgrund der Einbindung von Harz sind sie besonders feuchtigkeitsresistent, dennoch kompostierbar und biologisch abbaubar. Ab sofort gibt es die Tüten bei den teilnehmenden Wohnungsverwaltungen, im Umweltladen (Magdeburger Allee 34), auf den Wertstoffhöfen, im Bürgeramt, im Umwelt- und Naturschutzamt (Stauffenbergallee 18) sowie in den Ortsteilbüros.

➔ www.aktion-biotonne.de

Zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt

Zeitzeugengespräch sowie Podiumsdiskussion mit Landtagspräsident, Ministerpräsident und Oberbürgermeister

Der Thüringer Landtag, die Thüringer Landesregierung, die Landeshauptstadt Erfurt, die Stiftung Ettersberg und der Verein Freiheit e.V. laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am Mittwoch, den 3. Oktober 2018, von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr zu einer Veranstaltung in die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, in der Andreasstraße 37a in Erfurt ein. Der Eintritt ist frei.

Auszug aus dem Programm:

Einführung und Eröffnung durch Prof. Dr. Jörg Ganzemüller, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg.

Zeitzeugengespräch mit Matthias Sengewald, der u.a. 1987 die Erfurter Bürgerinitiative Altstadtentwicklung mitbegründete, Barbara Sengewald, die u.a. 1989 an der Besetzung der STASI-Bezirksdienststelle in Erfurt beteiligt war, und Ass. iur. Klaus-Michael von Keussler, ehemaliger Fluchthelfer an der innerdeutschen Grenze und Mitglied im Beirat zur Aufarbeitung des SED-Unrechts der Stiftung Ettersberg.

Podiumsdiskussion mit Christian Carius, Präsident des Thüringer Landtags, Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, und Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Journalistin Blanka Weber moderiert die Veranstaltung. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Amalia Quartett.

Kulinarisches Thüringen: Ausstellung in der Domplatz-Bibliothek

Wenn Thüringen zu Tisch bittet, gibt es viel zu entdecken, wie die neue Ausstellung „Kulinarisches Thüringen“ im Erdgeschoss der Stadtbibliothek am Domplatz 1 eindrucksvoll belegt. Neben Büchern und Exponaten zum Klassiker Bratwurst und zu den echten Thüringer Klößen, wird auch lokales Backhandwerk vorgestellt, ebenso wie die Thüringer Braukunst. Mit dabei sind auch die Schokoladen- und Senfmanufakturen, Wildspezialitäten und Weine und natürlich auch der Weimarer Zwiebelkuchen.

Der appetitanregende Streifzug durch die Thüringer Tischkultur wird ergänzt durch das traditionelle Thüringer Kunsthandwerk, gezeigt werden ansprechende Glas-, Keramik- und Porzellangegegenstände.

Die geschmackvoll zusammengestellten Exponate bezeugen die kulinarische Vielfalt Thüringens und machen Lust, die traditionelle Thüringer Küche und Gastlichkeit in all ihren Facetten zu erkunden.

Zu sehen ist die Ausstellung „Kulinarisches Thüringen“ bis zum 20. Dezember während der Öffnungszeiten der Bibliothek, montags bis freitags 10:00 bis 19:00 Uhr und samstags 10:00 bis 13:00 Uhr.

Ausbildung bei der Stadtverwaltung Erfurt

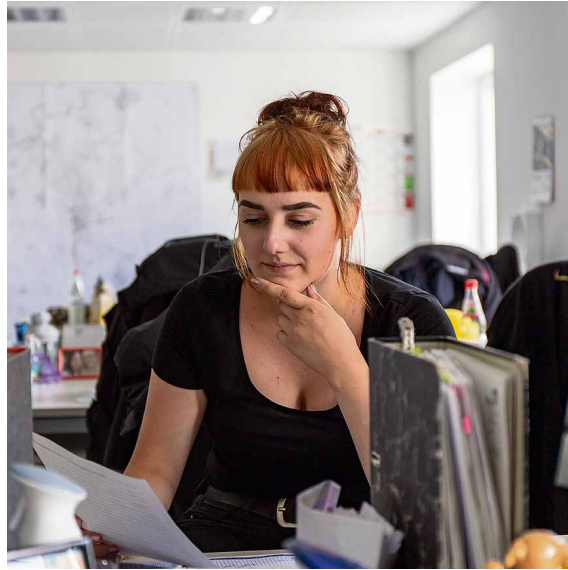
Viel fürs eigene Leben mitnehmen

Heute vorgestellt: Beamte/r des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes

Die Stadtverwaltung Erfurt bildet im nächsten Jahr eine der drei verschiedenen Beamtenlaufbahnen aus: Die Laufbahn des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes, die auch Lisa Gerhardt abgeschlossen hat. Die Weimarerin hat den zweijährigen Vorbereitungsdienst zum 31. Juli erfolgreich beendet und befindet sich nun in der Anlernphase, während der sie auf den Arbeitsalltag vorbereitet wird. In fachlichen Unterweisungen lernt sie alles über das Verhalten gegenüber Bürgern und die notwendigen Rechtsgrundlagen, wie das Ordnungsbehördengesetz.

Die zwei Jahre sind in theoretische Lehrgänge und insgesamt vier Praktikumseinsätze aufgeteilt, die jeweils zwei bis drei Monate dauern. Drei der Praktika werden in der Stadtverwaltung Erfurt, in verschiedenen Ämtern und Abteilungen, durchgeführt, wie zum Beispiel im Amt für Soziales und Gesundheit, Bürgeramt oder auch dem Umwelt- und Naturschutzamt. Die Aufgaben reichen von der Bearbeitung von Anträgen für Wohngeld über das Buchen von Rechnungen bis hin zum Betreuen von zentralen Meldeaufgaben. Als letzte Praxisphase ist ein vierwöchiges Gastpraktikum in einer anderen Behörde auf Landes- oder Bundesebene vorgesehen, wie zum Beispiel in einem Ministerium oder dem Landesverwaltungsamt in Weimar.

„Die Verantwortung ist hoch und die Arbeit vielfältig. Gerade das macht die Ausbildung so spannend“, schätzt Lisa Gerhardt ein. „Für diese Tätigkeit benötigt man viel Selbstbewusstsein und einen kühlen Kopf, um einem Bürger höflich, aber bestimmt mitzuteilen, auf welcher gesetzlichen Grundlage man gerade eine Verwarnung mit Verwarnungsgeld erteilt bzw. ein Ordnungswidrig-



Lisa Gerhardt ist heute im Stadtordnungsdienst tätig.

keitsverfahren eröffnet. Man lernt aber schnell, dass diese Aufreger nicht persönlich gemeint sind. Ich kann diese Ausbildung nur empfehlen! Sie ist sehr gut strukturiert und organisiert, man wird immer unterstützt und durch das Lernen der Gesetze kann man auch sehr viel für sein eigenes Leben mitnehmen.“

Dieser sowie andere Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der Stadtverwaltung werden am Mittwoch, dem 19. September von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, dem 20. September von 9 bis 15 Uhr auf der 19. SWE Ausbildungsmesse im Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe vorgestellt.

Rummel und Riesenrad

Am 21. September wird eines der größten Thüringer Volksfeste, das Erfurter Oktoberfest, seine Pforten öffnen, um 17 Tage lang zum Rummelvergnügen einzuladen.

Im Oktoberfestzelt werden bei freiem Eintritt Festbier, deftiges Essen und zünftige Musik geboten. Auf dem Festplatz sorgen etwa 50 Schaustellergeschäfte für Abwechslung auf den Karussells, an den Buden sowie vielen Spielgeräten. Attraktion ist wieder das Bellevue-Riesenrad, eines der größten transportablen Riesenräder der Welt mit geschlossenen Gondeln.

Offiziell eröffnet wird das Erfurter Oktoberfest 2018 am Freitag, dem 21. September, um 18 Uhr mit dem Festbieranstich durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Festzelt.

Besucht werden kann das Fest am 21.09. ab 16:00 Uhr, vom 22.09. bis zum 07.10. täglich ab 14 Uhr, samstags, sonntags und am 3. Oktober ab 11 Uhr.



Foto: Hans P. Szyszka

... zeigen, was Erfurt zu bieten hat!

Smartplatz-App will Handel und Angebote vernetzen
Ein junges Erfurter Team widmet sich der Umgestaltung der Zukunft des lokalen Handels. Mit „Smartplatz“ haben sie ein branchenübergreifendes und effektives Marketingtool erschaffen, das alle regionalen Unternehmen miteinander vernetzt. Seit zwei Jahren tüfteln sie an der konzeptionellen und technischen Umsetzung: „Ziel der App ist es, dem Nutzer interessensbasierte Themen, Erlebnisse und Angebote seiner Stadt einfacher und auf einen Blick sichtbar zu machen“, erläutert Daniel Schulz, Chef der Smartplatz GmbH.

In Erfurt haben sich bereits über 155 Unternehmen angemeldet. Dazu gehören Stadt-Originale wie die Erfurter Braumanufaktur Heimathafen, der Zoopark Erfurt, Born Senfspezialitäten und viele mehr. Stefanie Hofmann, Marketingleiterin von Born, hat das neue Marketingtool schnell überzeugt: „Smartplatz“ bietet eine einfache Möglichkeit zur digitalen Vernetzung mit heimischen Unternehmen, Händlern und Kulturangeboten. Wir alle verfolgen doch das eine Ziel: die Menschen neugierig zu machen und mit unseren Angeboten zu zeigen, was Erfurt zu bieten hat. Aus diesem Grund sind wir mit an Bord. „Das Team ist bereits mit Dresden und Leipzig im Gespräch. Der Nutzer soll schon bald sein Interessenprofil in weitere Städte mitnehmen können. „Smartplatz“ wird von Beginn an von der IHK Erfurt, der Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt, dem City-Management e. V. sowie der Tourismus und Marketing GmbH Erfurt unterstützt.



Weitere Infos gibt es auf www.smartplatz.de

Diskussionsrunde zu sozialräumlichen Ungleichheiten

Eine im Mai 2018 veröffentlichte Studie zum sozialen Auseinanderdriften in deutschen Städten nimmt auch Bezug auf Erfurt. Die Ergebnisse der Studie wurden in den vergangenen Monaten bereits in der Presse und im Fernsehen vorgestellt.

Das Amt für Bildung der Stadtverwaltung Erfurt lädt im Rahmen der Erstellung des Schulnetzplanes zu einer Diskussionsrunde mit dem Titel „Sozialräumliche Ungleichheiten als Herausforderung für die lokale Schulpolitik“ ein.

Sie findet am 25.09.2018 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Rathausfestsaal statt. Prof. Dr. Helbig wird die Ergebnisse der Studie vorstellen und die Situation Erfurts einordnen. Anschließend soll mit den Teilnehmenden über Herausforderungen sowie Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Carsten Rose.

Auf dem Weg zur Bundesgartenschau 2021 in Erfurt

Grundstein für das Wüsten- und Urwaldhaus Danakil gelegt



Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, OB Andreas Bausewein, Buga- und Egapark-Chefin Kathrin Weiß und Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (v. l.) bei der symbolischen Grundsteinlegung.

Foto: Jacob Schröter

Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Ein halbes Jahr nach dem feierlichen Spatenstich für das neue Wüsten- und Urwaldhaus Danakil im Egapark folgte vergangene Woche die Grundsteinlegung mit Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister Andreas Bausewein sowie weiteren Vertretern der Landeshauptstadt und der Stadtwerke Erfurt. Die fertige Bodenplatte dokumentiert die beachtlichen Ausmaße des neuen Egapark-Hauses bereits jetzt eindrucksvoll. Mit den weiteren Arbeiten wächst das Haus nun auch weithin sichtbar in die Höhe.

„Das Danakil ist ein einzigartiges Vorhaben, das auch über die Buga hinaus langfristig als ein neuer touristischer Anziehungspunkt für Thüringen wirken wird. Ich bleibe dabei, die Entscheidungen für den Bau und die

Unterstützung durch den Freistaat waren und sind richtig“, betonte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee.

„Danakil ist ein Leuchtturmprojekt für die Buga und für Erfurt. Danakil setzt in der Buga-Vorbereitung Zeichen, mit jedem fertiggestellten Bauabschnitt rückt das Großereignis greif- und sichtbar für alle näher. Und: Es wächst die Vorfreude“, erklärte Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Die Gesamtkosten für das Wüsten- und Urwaldhaus mit Überwinterungsgewächshaus betragen 21,4 Millionen Euro. Das Haus mit zwei gegensätzlichen Naturerlebnissen soll am 23. April 2021 mit der Bundesgartenschau Erfurt 2021 eröffnen. Die ersten Bewohner werden bereits in ca. einem Jahr einziehen. Dabei handelt es sich

um die Egapark-Kakteen, die sich momentan im Überwinterungsgewächshaus vom ersten Umzugsstress erholen.

Kathrin Weiß, Buga- und egapark-Geschäftsführerin freut sich auf weitere sichtbare Baufortschritte: „Mit dem Danakil machen wir unseren Park weit über die Buga hinaus fit für die Zukunft. Bereits jetzt sind die Besucher neugierig auf das, was hier entsteht. Wenn das Haus in Betrieb ist, wird das moderne Konzept sicher noch viel mehr Interesse wecken. Themen wie Klimawandel oder Wasser in der Natur sind aktuell viel diskutiert. Darüber hinaus werden wir unsere CO₂ Bilanz erheblich verbessern, da wir nach dem neusten Stand der Technik bauen und damit erhebliche Energiemengen einsparen.“

Zur Grundsteinlegung wurde das Engagement der Sparkasse Mittelthüringen für die Buga Erfurt 2021 um einen weiteren Meilenstein bereichert. Sparkassenchef Dieter Bauhaus und Buga-Chefin Kathrin Weiß unterzeichneten eine Vereinbarung, nach der die Sparkasse mit 250.000 Euro Hauptsponsor des Großereignisses ist. „Wir sind Partner für die Region und ein so wichtiges Ereignis wie die Bundesgartenschau unterstützen wir gern. Wichtig ist, dass ein solches Großereignis finanziell sichere Fundamente hat. Außerdem bewegen wir etwas für Erfurt und die Erfurter. Das ist in jeder Hinsicht gut angelegtes Geld, wir arbeiten und investieren in der Region“, erklärte Dieter Bauhaus, der sich gleichzeitig auch als Vorstand des Vereins „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e. V.“ persönlich engagiert.

Zur Buga:

Die Bundesgartenschau 2021 findet vom 23. April bis 17. Oktober 2021 in Erfurt statt. Drei Ausstellungsflächen gehören zum Buga-Angebot: der Egapark, der Petersberg und der Nordpark mit der Nördlichen Geraaue. Zu den Buga-Vorbereitungen gehören die temporären Maßnahmen für die 178-tägige Gartenausstellung, das sind vor allem pflanzliche Anlagen und Einrichtungen für Veranstaltungen im Rahmen der Schau. Begleitet werden diese von dauerhaften Maßnahmen und Umbauten auf dem Petersberg und in der Nördlichen Geraaue. ■

Plakate und Säulen informieren zur Nördlichen Geraaue

Mehr Grün für Erfurt, mehr Lebensqualität in Erfurt – das sind die Ziele der Buga im Norden der Landeshauptstadt. Hier entsteht mit über 60 ha der größte Landschaftspark Thüringens. Was genau in welchem Bereich gebaut wird, wann es los geht, wann die Bewohner sozusagen vor ihrer Haustür den Bau der Buga erleben – darüber informieren jetzt auch Plakate, Flyer und vorerst eine Litfaßsäule. Diese steht in der Auenstraße am Eingang zum Nordbad. Weitere Säulen werden folgen, sie geben neben allgemeinen Hinweisen dann auch spezielle Informationen zu den einzelnen Bereichen mit ihren besonderen Attraktionen. Gedruckt wurden zudem 5.000 Flyer, sie liegen aus im Rathaus, im Bürgeramt und vor Ort u. a. in Restaurants und Arztpraxen. Zudem werben gerade Plakate auf 152 Litfaßsäulen im Stadtgebiet für die Nördliche Geraaue als eine der Buga-Kernflächen.

➔ www.erfurt.de/buga2021

➔ www.buga2021.de

